

# STATISTISCHE BERICHTE

C III  
j/08

Bestellnummer:  
3C309



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Viehbestände

- Rinder, Schweine, Schafe -

Stand: 3. Mai 2008  
- Endgültige Ergebnisse -



**SACHSEN-ANHALT**

Statistisches Landesamt

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Viehbestandserhebung vom 3. Mai 2008 über die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen.

Gemäß Agrarstatistikgesetz, (AgrStatG)<sup>1)</sup> finden Viehbestandserhebungen im Mai und November eines jeden Jahres statt. Hierbei werden die Bestände an Rindern und Schweinen halbjährlich erfasst, die Bestände an Schafen einmal im Jahr (Mai).

Allgemein (total) erfolgen Viehbestandserhebungen seit Mai 2003 nur noch alle vier Jahre (vor 2003 im Abstand von 2 Jahren).

Die übrigen Erhebungen werden als repräsentative Erhebung durchgeführt, wobei ab Mai 2008 die Rinderbestände aus Verwaltungsdaten total erfasst werden.

**Im Mai 2008** wurden so mit der jährlich gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung durchzuführenden Erhebungen der Viehbestände nur noch die **Schweine- und Schafbestände** repräsentativ erhoben.

Erhebungseinheiten sind hierfür die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar (ha) oder mit mindestens

- jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- zwanzig Schafen oder
- jeweils zweihundert Legehennen oder Junggehennen oder Schlacht-, Masthähnen, Hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Erfüllt ein Betrieb eine der angegebenen Bedingungen, ist er als landwirtschaftlicher Betrieb in die Erhebung einzubeziehen.

Die Ergebnisse für die Schweine und Schafe wurden aus einer Hochrechnung gewonnen. Nach einem bundeseinheitlichen Verfahren wurden maschinell 55 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe des Landes als Stichprobenbetriebe ausgewählt, deren aktueller Viehbestand die Grundlage für die auf dem Wege der freien Hochrechnung ermittelten Landesergebnisse bildete.

Dabei ist zu beachten, dass die repräsentativ ermittelten Ergebnisse mit Zufallsfehlern behaftet sind. Diese entstehen dadurch, dass die zufällig ausgewählten Einheiten (Betriebe) aus der zu untersuchenden Gesamtheit die Situation dieser Gesamtheit nur selten *exakt* „verkleinert“ darstellen. Aus diesem Grunde sollten die bis zur letzten Stelle ermittelten Zahlen keine falsche Genauigkeit vortäuschen.

Beginnend 2008 erfolgt die Ermittlung der **Rinderbestände** halbjährlich zum Stichtag 3. Mai und 3. November durch eine rein sekundär-statistische Auswertung der in der HIT<sup>2)</sup>-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Die Rinderbestände werden mit der Dateiübernahme aus HIT total erfasst, so dass die oben beschriebenen Mindestgrößen für die Einbeziehung eines viehhaltenden Betriebes in die Erhebung für die Rindererhebung nicht mehr gelten.

Diese methodischen Veränderungen bewirken, dass die ab Mai 2008 ermittelten Rinderbestände mit denen der vorherigen Jahre nur eingeschränkt vergleichbar sind.

Viehbestandserhebungen sind Stichtagserhebungen. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen bzw. sind bei repräsentativ ermittelten Ergebnissen methodisch bedingt.

### Zeichenerklärung

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

\* = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung

2) HIT = Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere

## Entwicklung des Viehbestandes in Sachsen-Anhalt

| Tierarten   | 2005            | 2006           | 2007             | 2008 <sup>1)</sup> | Veränderung<br>2008 zu 2007 |
|---|-----------------|----------------|------------------|--------------------|-----------------------------|
|   | Tiere am 3. Mai |                |                  |                    | %                           |
| <b>Rinder insgesamt</b>                               | <b>344 427</b>  | <b>334 340</b> | <b>334 826</b>   | <b>350 331</b>     | <b>x</b>                    |
| Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht | 51 257          | 48 562         | 48 451           | 52 816             | x                           |
| Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt              | 41 281          | 40 626         | 41 753           | 43 465             | x                           |
| männlich  | 9 487           | 9 074          | 9 724            | 10 533             | x                           |
| weiblich  | 31 794          | 31 552         | 32 029           | 32 932             | x                           |
| Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt                        | 64 342          | 65 668         | 63 689           | 72 525             | x                           |
| männlich  | 10 771          | 10 302         | 10 000           | 13 194             | x                           |
| weiblich zum Schlachten                               | 2 128           | 1 670          | 1 605            | 2 877              | x                           |
| weibliche Nutz- und Zuchttiere                        | 51 443          | 53 696         | 52 084           | 56 454             | x                           |
| Rinder 2 Jahre und älter                              | 187 547         | 205 265        | 180 933          | 181 525            | x                           |
| Bullen und Ochsen                                     | 1 623           | 1 592          | 1 979            | 2 331              | x                           |
| Schlachtfärsen, weibliche Schlachtrinder              | 238             | 273            | 297              | 490                | x                           |
| Nutz- und Zuchtfärsen                                 | 21 186          | 19 637         | 20 963           | 18 241             | x                           |
| Milchkühe   | 137 926         | 132 201        | 131 426          | 129 443            | x                           |
| sonstige Kühe zusammen                                | 26 573          | 25 781         | 26 268           | 31 020             | x                           |
| Ammen- und Mutterkühe                                 | 26 028          | 25 349         | 25 570           | .                  | x                           |
| Schlacht- und Mastkühe                                | 545             | 432            | 698              | .                  | x                           |
| <b>Schweine insgesamt</b>                             | <b>941 776</b>  | <b>984 633</b> | <b>1 002 981</b> | <b>1 007 617</b>   | <b>0,5</b>                  |
| Ferkel und Jungschweine (bis unter 50 kg Lebendgew.)  | 539 121         | 578 443        | 578 464          | 567 688            | - 1,9                       |
| Mastschweine  | 286 946         | 287 937        | 298 047          | 315 148            | 5,7                         |
| Lebendgewicht   |                 |                |                  |                    |                             |
| 50 bis unter 80 kg                                    | 135 368         | 145 450        | 133 429          | 141 904            | 6,4                         |
| 80 bis unter 110 kg                                   | 108 780         | 113 452        | 122 086          | 137 060            | 12,3                        |
| 110 kg und mehr                                       | 42 798          | 29 036         | 42 532           | 36 183             | - 14,9                      |
| Zuchtsauen 50 kg und mehr Lebendgewicht <sup>2)</sup> | 115 042         | 117 424        | 125 759          | 124 148            | - 1,3                       |
| trächtige Sauen                                       | 83 053          | 82 879         | 91 538           | 89 511             | - 2,2                       |
| Jungsauen   | 20 364          | 16 223         | 15 720           | 16 690             | 6,2                         |
| andere Sauen  | 62 689          | 66 656         | 75 818           | 72 821             | - 4,0                       |
| nicht trächtige Sauen                                 | 31 988          | 34 545         | 34 221           | 34 636             | 1,2                         |
| Jungsauen   | 19 981          | 21 423         | 19 539           | 21 044             | 7,7                         |
| andere Sauen  | 12 007          | 13 122         | 14 682           | 13 592             | - 7,4                       |
| Eber zur Zucht <sup>2)</sup>                          | 667             | 828            | 711              | 633                | - 11,0                      |
| <b>Schafe insgesamt</b>                               | <b>114 140</b>  | <b>112 755</b> | <b>111 373</b>   | <b>110 446</b>     | <b>- 0,8</b>                |
| Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer und Hammel)  | 36 994          | 37 222         | 38 703           | 38 387             | - 0,8                       |
| Schafe 1 Jahr und älter                               | 77 146          | 75 533         | 72 670           | 72 059             | - 0,8                       |
| weibliche Schafe zur Zucht                            | 74 813          | 73 234         | 70 162           | 69 088             | - 1,5                       |
| Schafböcke zur Zucht                                  | 1 128           | 1 155          | 1 119            | 1 143              | 2,1                         |
| Hammel und übrige Schafe, Merzschafe                  | 1 206           | 1 145          | 1 389            | 1 828              | 31,6                        |

1) Aufgrund methodischer Änderungen bei der Erhebung der Rinderbestände ab 2008 ist die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren eingeschränkt.

2) einschl. hierfür bestimmte Jungschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht

=====

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Preis:** 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar-  
Bestellnummer: 6C309)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Frau Fruth  
Tel.: 0345 2318-403

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Tel.: 0345 2318-777      Telefax: 0345 2318-913  
Tel.: 0345 2318-715      Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
Tel.: 0345 2318-716      E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Vertrieb:**

Tel.: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Herausgabe: November 2008

[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)